

# ...ON COURT...

Ausgabe 17 - Mai 2022

€ 1,80

 **Rollstuhl-Tennis-Magazin**

+++ Termine +++ Nachlese +++ Rollitennis on Tour +++ Vorschau +++ Nachlese +++

## So geht Inklusion



 Turniere in ganz Deutschland besucht

 Sommertraining in Vettelschoß



+++ Köln +++ Nürnberg +++ Leverkusen +++ Bremen +++ Lahr +++

# Wir bedanken uns für die Unterstützung



**Bedarfhilfe**  
gemeinnützige GmbH



Wir helfen  
Menschen  
Deutsche Härtelstiftung



Windhagen  
+  
Asbach



**LOTTO STIFTUNG**  
RHEINLAND-PFALZ



**C**omputer  
**T**echnik  
**S**chmickler



**FREIBERG** GmbH



**ONLINEDRUCKEREI**  
**WWW.DRUCKHEXE.DE**  
**TEL. 02224-9867313**

An dieser Stelle sei auch all denen gedankt, die uns immer wieder unterstützen, aber nicht genannt werden möchten.

## Langer Samstag

**Der lange Trainingstag, der einmal monatlich stattfindet, erfreut sich großer Beliebtheit. Der Termin wird auf unserer Homepage, bei Facebook und per Email bekannt gegeben. Eine gute Gelegenheit für alle Spieler, die gerne viel trainieren oder eine weite Anfahrt haben.**

Informationen und Anmeldung telef. unter 02645-528336

### Das Ehrenamt

In aller Munde ist die ehrenamtliche Tätigkeit, vor allem in Vereinen ist dies festzustellen bei Jugendlichen oder jungen Erwachsenen. Da stellt sich mir immer wieder die Frage, liegt es daran, dass sie es zuhause nicht vorgelebt bekommen oder sind sie einfach mit Schule, Ausbildung oder Beruf überlastet? Wird im Elternhaus eine ehrenamtliche Position ausgeführt, ist auch der Nachwuchs viel eher dafür ansprechbar. Aber man muss sie halt ansprechen, denn leider drängt sich niemand auf.

Ist es bei einem Behindertensportverein anders? Nein, aber wir können uns glücklich schätzen, dass wir auf viele Helfer:innen zurückgreifen können, wenn wir bei Veranstaltungen vor Ort oder auswärts Hilfe benötigen und dafür muss es kein offizielles Ehrenamt sein.

Wer backt Kuchen oder übernimmt einen Fahrdienst? Bei einem Turnier müssen Bälle gesammelt werden und ein Pflaster bzw. Tape wird immer benötigt. Oder Fotos machen, denn das „on Court“ lebt durch bunte Bilder - hier haben wir sogar professionelle Unterstützung. Wenn ich richtig überlege, gibt es nichts, wofür sich nicht jemand findet, der hilft.



Sagen wir oft genug DANKE? Ich glaube nicht, denn vieles ist schon zu selbstverständlich geworden und darum möchte ich das hiermit ganz offiziell nachholen.

***Danke an alle Helfer:innen, die sofort zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden, denn ohne sie geht es nicht und man darf sagen, dass wir auf sie angewiesen sind und dafür sind wir, das Team vom Rollitennis e.V., unendlich dankbar!***

**Ihr/Euer  
Jürgen Kugler  
1. Vors. Rollitennis e.V.**

### IMPRESSUM

**ON COURT** - auch als E-Paper lesen unter: [www.on-court.de](http://www.on-court.de)

Rollstuhltennis-Magazin vom Rollitennis e.V.  
Am Sportpark 1, 53578 Windhagen, Tel.: 02645 528336  
[info@rollitennis-ev.de](mailto:info@rollitennis-ev.de) [www.rollitennis-ev.de](http://www.rollitennis-ev.de)

Herausgeber: Rollitennis e.V.  
Redaktion/Foto: Jürgen Kugler, 1. Vors. Rollitennis e.V.  
Anzeigen: Jürgen Kugler

Fotos: Elke Kugler, Öffentlichkeitsarbeit Rollitennis e.V., Privat  
Texte: Elke Kugler, Öffentlichkeitsarbeit Rollitennis e.V.  
Satz, Layout: Onlinedruckerei Druckhexe, Elke Kugler

Druck/Layout: Onlinedruckerei Druckhexe, Postfach 80, 53578 Windhagen  
Tel. 02224 9867313 • Mail: [info@druckhexe.de](mailto:info@druckhexe.de) • [www.druckhexe.de](http://www.druckhexe.de)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich keinesfalls mit der Meinung des Herausgebers decken muss. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr für Inhalt und Richtigkeit übernommen. Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Einwilligung des Herausgebers. Für die Richtigkeit der aufgegebenen Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Schadensersatzansprüche (für Satzfehler des Herausgebers) sind ausgeschlossen.

Mitglied im:



## Mein Verein trifft .... Rollitennis e.V.

Der letzte Trainingstag vor dem 2. Lockdown - im November 2020 - war ein ganz besonderer Tag, denn es hatte sich ein Produktionsteam angekündigt, das einen Beitrag für einen unserer Sponsoren drehen wollte. Gesagt, getan und die Spieler\*innen waren ganz schön aufgeregt, denn das Equipment war schon sehr umfangreich und das 5-köpfige Team ließ auf Großes schließen.

Gleich zu Beginn flog eine Drohne durch die Halle und filmte die Aufwärmphase und dann ging es mit Film- und Fotokamera weiter, einschl. Interview mit Ilona und Jürgen.

Das Video kann man hier anschauen: [https://youtu.be/\\_7jw2FmPF3g](https://youtu.be/_7jw2FmPF3g)



Und dann war erstmal wieder ENDE und auch unsere Planung für das erste große Event in 2021 musste auf Eis gelegt werden!  
Wo sollte uns CORONA noch hinführen?



Es kam, wie es kommen musste.

Alles war schon geplant und organisiert, doch **ABGESAGT!!!**



## 2. TalentTag für zwei Rückschlagsportarten beim Rollitennis e.V. in Windhagen

E.K. Wenn wochen- und monatelang keine Veranstaltungen mehr durchgeführt werden können/dürfen ist so ein Talenttag, an dem fast 30 Personen, incl. Begleitpersonen, Betreuer und Verantwortliche der Verbände, erwartet werden, schon eine aufregende Sache.

So war es dann auch im Vorfeld des 2. TalentTages am 24. Juli 2021 und bereits Freitagabend wurde im Sportpark in Windhagen auf den aktiven Plätzen, die Banner der beteiligten Verbände/Vereine aufgestellt und alle Maßnahmen für die aktuelle Hygienevorschrift durchgeführt, usw.

Überpünktlich trafen am Samstagmorgen vom BSV Alina Jakobs (Talentscout) und Dominic Holschbach (BSV Sportreferent) ein und legten sofort bei den letzten Vorbereitungen mit Hand an.

Nach und nach trafen Spieler\*innen und weitere Fachbereichsleiter, Beauftragte des Behindertensports, B-V-R-P, Landessportbund RLP usw. ein, um an der Veranstaltung teilzunehmen.

Für Rollstuhltennis zeichnete Jürgen Kugler (1. Vors./Trainer des Rollitennis e.V.) verantwortlich und für Badminton Leo Hastrich (DRS Fachbereichsleiter Para-Badminton).

Den größten Anteil an Sportlern hatte Rollstuhltennis, wobei sich die Spieler\*innen des Rollitennis e.V. die Gelegenheit nicht entgehen ließen, mal in eine andere Sportart rein zu schnuppern und ihren großen Tennisschläger gegen den vergleichsweise kleinen und leichten Badmintonschläger zu tauschen. Sie wurden ausführlich eingewiesen von Petra Opitz, Konstanze

Posth, Dirk Horstkamp und eben Leo Hastrich.

Doch wer einmal Rollstuhltennis spielt, der ist infiziert und kommt nicht davon los, aber es war eine interessante Erfahrung für alle. So auch für Konstanze Posth, die schon ihr Badminton-Equipment für die Rückreise eingepackt hatte, um dann doch noch mal alles auszupacken, um Rollstuhltennis auszuprobieren. Sie äußerte ihre Hochachtung gegenüber den Spieler\*innen, die wöchentlich in der Tennishalle auf Teppichboden trainieren, der das Fahren doch erheblich schwieriger macht. Mit Anna Pracht als Trainerin vom Rollitennis e.V. machte sie ersten Erfahrungen mit der gelben Filzkugel und meinte zum Abschluss, dass sie es bereut hätte, wenn sie ohne die Erfahrung nach Hause gefahren wäre.

Wie viel es noch zu tun gibt, in Sachen Behindertensport allgemein, zeigte z.B. die Anreise von Melissa, die eine Strecke von über 380 km aus dem hohen Norden zurückgelegt hatte, um am TalentTag teilnehmen zu können.

Wie es sich gehört, wurde vor Beginn der Veranstaltung das traditionelle Gruppenfoto, in einheitlichen T-Shirts von J.P. Morgan, gemacht und die da schon herrschende gute Stimmung hielt den ganzen Tag an und wurde vor allem von den Inklusionslotsen Katja Froeschmann, Hartmut Simon des LSB-RLP gelobt.

Unter anderem wurden auch viele positive Kontakte geknüpft, Ideen ausgetauscht und das sportliche Netzwerk im Behindertensport weiter ausgebaut. *Text: Elke Kugler/Fotos: Michaela Soost*



### 3. Badischer Rollstuhltennis Cup in Lahr



Am Freitagmittag, 30.07.2021 war es endlich soweit und der Rollitennis e.V. machte sich mit 7 Spieler\*innen auf den Weg in den Schwarzwald zur Rollstuhltennisabteilung des TC Lahr. Der 3. Badische Rollstuhltennis Cup war in diesem Jahr eingebettet in die DTB Rollstuhltennis Breitensport Turnierserie.

Es gab keine Überraschungsgegner\*innen, da sich alle Teilnehmer bereits von vorherigen Turnieren und Veranstaltungen kannten und entsprechend groß war die Freude über das Wiedersehen.

Da alle Sportler\*innen coronabedingt über ein Jahr keine Wettkämpfe ausüben konnten und auch die Trainingsmöglichkeiten nicht immer gegeben waren, wurde schon vor Turnierbeginn viel gefachsimpelt. Die große Frage war "hält das Wetter" oder muss das Turnier in der Halle ausgetragen werden?

Am Freitagabend konnte ein Teil die Windhagener Spieler\*innen unter der Anleitung von Jürgen Kugler (Trainer, 1. Vors. des Vereins und DRS Fachbereichsleiter) eine kleine Trainingseinheit absolvieren.

Samstagmorgen ging es, nach der Begrüßung von Birgit Möller (Rollstuhltennis Lahr), die das Turnier organisierte und leitete, sowie durch den Bürgermeister der Stadt Lahr, Markus Ibert, pünktlich los und die ersten Begegnungen wurden bekannt gegeben.

In der Nachwuchs/Jugendklasse gab es nur drei Teilnehmer\*innen, die eine Hin- und Rückrunde spielten. Hier setzte sich souverän John Brendahl vom Rollitennis e.V. durch, der sich durch zusätzliches Training stark verbessert hat und verdient den Siegerpokal mit nach Hause nehmen durfte.

In einem packenden Finale trat Christian Burg vom Rollitennis e.V. Windhagen/RLP in diesem Jahr mal nicht gegen Dominic Lust aus Mannheim an, sondern gegen Michael Mertel aus Nürnberg, der sich im Halbfinale gegen D. Lust den Sieg holte.

Das Powertennis von M. Mertel brachte den bestens eingestellten Chr. Burg nicht von seinem Plan ab und so konnte er mit Übersicht und kontrollierten Schlägen Punkt für Punkt für sich entscheiden, um schlussendlich als Sieger den Platz zu verlassen.

In der Nacht hatte es geregnet und so mussten die Doppel am Sonntag in der Halle ausgetragen werden. Damit auch bei den Jugendlichen dieser Wettkampf stattfinden konnte, hatte sich Birgit Möller, mit Unterstützung von Jürgen Kugler dafür entschieden, die 3erGruppe mit drei Spielerinnen aus der Erwachsenengruppe aufzufüllen. Hier setzte sich Kathrin Wieth vom Rollitennis e.V. an der Seite von Ela Porges (TC Seeheim) gegen starke Doppelpaarungen durch und durfte sich über ihren ersten Siegerpokal freuen.

Platz zwei ging an John Brendahl mit Joana Reimbach (beide Rollitennis e.V.) und Platz drei erspielte sich Charline Delauney aus Strassbourg an der Seite von Lucas Möller (TC Lahr), der für Sonja Sak (Rollitennis e.V.) einsprang, die wiederum bereits im Einzel für Clemens Grund eingesprungen war. Sonja Sak war mit ihrem Mann angereist und wollte ursprünglich gar nicht mitspielen, aber bei ihrem Sportsgeist war es für sie keine Frage hier als "Springer" zu fungieren.





In der Erwachsenenengruppe ging der Sieg an die Paarung Michael Mertel/Klaus Heiland, vor Dominic Lust/Wojciech (Jack) Sak und Christian Burg/Stephanie Rosenthal.

Bei der abschließenden Siegerehrung gab es Pokale für die Platzierten, sowie Urkunden und Medaillen für alle Teilnehmer\*innen und die Helfer\*innen, ohne die nichts geht. *Text und Fotos: Elke Kugler*

## Kölner Meisterschaft 2021

Ein sportlich, sonniges Wochenende ging mit der Siegerehrung der 10. Kölner Rollstuhltennis-Meisterschaft zu Ende.

5 Spieler\*innen des Rollitennis e.V. gingen an den Start und Christian Burg erspielte sich im Einzel und im Doppel (mit Ela Porges) den 2. Platz. Glückwunsch an Felix Liecke, der den 1. Platz im Einzel und auch im Doppel (mit Gerd Kunze) belegte.

Eine tolle Stimmung und faire Spiele zeichneten das Wochenende aus. *Text/Fotos: E. Kugler*

*Foto: Die drei Erstplatzierten*

*v.l.n.r.: Christian Burg (2), Felix Liecke (1), Dominik Lust (3)*



### Info zum Schul- und Vereinsprojekt

Das Projekt „**Tennis verbindet**“, bietet der **Rollitennis e.V.** aus Windhagen, auch Bundesland übergreifend an. Das Projekt ist an Schulen und Tennisvereine mit gemeinsamen Tennistraining/ Rollstuhlsport für Kinder/Jugendliche mit und ohne körperlicher Behinderung oder Einschränkung gerichtet.

**Sport macht gemeinsam Spaß**, und das steht bei uns im Vordergrund. Wir kommen gerne in die Schule oder Verein um gemeinsam mit den Rollisportler/innen und Fußgängern den Sport „Rollstuhltennis“, näher zu bringen. Durch die verschiedenen Trainingselemente, dem Fahren, dem Spiel und der Schlagtechnik erlebt der Rollisportler einen schnellen Erfolg und somit den Spaß am Rollstuhltennis Sport und das der Rollstuhl ein Spiel und Sportgerät sein kann.

**Info: Rollitennis e.V., Jürgen Kugler 1. Vorsitzender, Tel: 02645-528336**  
**info@rollitennis-ev.de | www.rollitennis.de**

**Rollstuhltennis-Training jeden Samstag von 11.00 - 13.00 Uhr in der Tennishalle des Sportpark Windhagen, Am Sportpark 1, 53578 Windhagen. Info unter 02645-528336 | www.rollitennis-ev.de**

## Weiter geht die muntere Reise

Das Wochenende 14./15.08.2021 stand ganz im Zeichen der Inklusion. Unter dem Motto "SAUSTARK" hatte die Tennisabteilung von Bayern 07 aus Nürnberg zu einem Rollstuhltennis Inklusionstag eingeladen. Und nicht nur die Mitglieder der Tennisabteilung folgten dieser Einladung, sondern auch einige Rollstuhlfahrer aus der Umgebung.

Spieler\*innen und Trainer\*innen vom Rollitennis e.V. waren mit dem Fachbereichsleiter Rollstuhltennis vom Deutschen Rollstuhltennis-Verband das ganze Wochenende in Nürnberg um Rollstuhltennis als Inklusionssport vorzustellen und die Möglichkeit aufzuzeigen, diese fantastische Sportart langfristig in die Tennisabteilung mit aufzunehmen und zu spielen.

Die Windhagener Spieler\*innen wurden verstärkt durch Michael Mertel, der selbst in Nürnberg wohnt, und Dominik Lust aus Mannheim.

Mit Interesse verfolgten die Besucher das Training, durchgeführt von Jürgen Kugler und Anna Pracht (beide Rollitennis e.V.) und schon nach kurzer Zeit waren alle verfügbaren Sportrollstühle im Einsatz, denn jede\*r wollte ausprobieren wie anders das Tennisspiel ist, wenn man nicht auf den eigenen Füßen steht.

Nach einem stärkenden Mittagssnack ging es ohne Pause weiter und zur Freude der Organisatoren Felix Stahlmann, der auch den Kontakt zu Jürgen Kugler gesucht hatte, und Norman Aschenbach wurden Termine gemacht und die weitere Vorgehensweise besprochen, um bei Bayern 07 den Rollstuhltennissport zu etablieren.



Hier haben wir das legendäre „Gabelspiel“ kennengelernt!



Viel Engagement ist vorhanden, ebenfalls ein barrierefreier Zugang zu den Tennisplätzen, was jetzt noch kurzfristig in Angriff genommen werden muss, sind die ersten vereinseigenen Sportrollstühle und die Suche nach Spieler\*innen. Das Interesse ist da und um die Unterstützung seitens der Vereinsmitglieder muss man sich auch keine Sorgen machen.

Ein überaus freundlicher und geselliger Verein, der sportlich hervorragend aufgestellt ist und mit Unterstützung von Michael Mertel sicher in kurzer Zeit wieder von sich hören lässt.

*Text: Elke Kugler/Fotos: Elke Kugler, Patricia Mort, Peter Keila*



## Inklusionsdoppel beim letzten langen Trainingstag 2021

Am Samstag, 18.09.2021 hatten wir wohl unseren letzten Trainingstag unter freiem Himmel in diesem Jahr. Auf der Anlage in Vettelschoß trafen sich 11 Spieler\*innen zum langen Trainingstag, um nach der Mittagspause noch mit Fußgänger\*innen ein Mixed zu spielen.

Hierbei geht es nur um Spiel und Spaß und die noch etwas Ungeübten kamen auch auf ihre Kosten und konnten an der Seite von erfahrenen Spieler\*innen Erfahrungen sammeln.



## DTB-Rollstuhltennis-Race 2021 in Bremen

Im Rahmen der DTB-Rollstuhltennis-Race fand am 2./3. Oktober 2021 das Turnier in Bremen statt. Am Finaltag haben wir spannende Spiele gesehen, wobei sich Felix Liecke im Einzel und im Doppel den Sieg sichern konnte. Das Einzelfinale spielten Frank Bergs aus Achim und Felix Liecke aus Hildesheim. Im Doppelfinale trafen Felix und Nicolas (als Ersatzspieler) gegen Frank und Linda. *Text/Fotos: Elke Kugler*



### Rehabilitationssport beim Verein Rollitennis e.V. Rehasport-Aktiv



In unserem Rehasport-Kurs „Neurologie“ sind alle Menschen mit neurologischen Erkrankungen und Behinderungen des zentralen Nervensystems sowie der Sinnesorgane und Post- und Long-COVID angesprochen, auch Rehabilitationssport mit dem Rollstuhl.

Unser Angebot ist vom Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz e.V. als Rehabilitationssport zertifiziert und wird durch den im Rehabilitationssport erfahrenen und für die neurologischen Erkrankungen speziell ausgebildeten Übungsleiter durchgeführt.

Weitere Information auf unserer Homepage: [www.rehasport-aktiv.de](http://www.rehasport-aktiv.de)

## 6. Rheinland-Pfalz Rollstuhltennis-Meisterschaft

Nach einem Jahr erzwungener Enthaltbarkeit durch Corona, konnten wir am 23. und 24.10.2021 ein großes Teilnehmerfeld von 21 Spieler\*innen bei der 6. Rheinland-Pfalz-Rollstuhltennis-Meisterschaft verzeichnen, die erstmalig der DTB Rollstuhltennis-Race 2021 (deutsche Turnierserie für den Nachwuchs- und Breitensport) angeschlossen war. Alle Teilnehmer\*innen spielten in einer offenen Klasse, einschl. der 3 Jugendlichen, die sonst nicht hätten antreten können.

Neben Jürgen Kugler, 1. Vors. des Rollitennis e.V., begrüßte auch Ortsbürgermeister Martin Buchholz, als Schirmherr der Veranstaltung, zusammen mit Oberschiedsrichter Dietmar Strathmann die Spieler\*innen.

Es wurden kurze Sätze bis 4 mit der No Ad-Regel gespielt, wodurch der stramme Zeitplan eingehalten werden konnte und am Samstag kein Match mehr nach 18:00 Uhr stattfinden musste.

Das gemeinsame Abendessen fand, wie auch das Mittagessen an beiden Tagen, in der Trainingsstätte des Rollitennis e.V. im Sportpark Windhagen statt. Der „harte Kern“ ist ja immer für eine Überraschung gut und die von diesem Abend trieb so manch einem die Tränen in die Augen.



*T-Shirts mit einem ganz speziellen Aufdruck und personalisierter Rückennummer für unsere legendären Abende!*



Für Sonntagmorgen standen dann spannende Halbfinalspiele im Einzel und Mixed auf dem Programm und am frühen Nachmittag ging's um die Wurst, wer sich den Titel holt. Im Finale standen sich, wie bereits in Köln, Christian Burg und Felix Liecke gegenüber, doch auch in Windhagen konnte sich Felix Liecke aus Hildesheim souverän gegen Christian Burg aus Montabaur mit 4:0, 4:2 durchsetzen

1. Platz - Felix Liecke
2. Platz - Christian Burg
3. Platz - Dominik Lust

Sieger im Mixed-Doppel wurden Linda Wagemann mit John Brendahl, die sich in einem spannenden Finale gegen Joana Reimbach und Dominik Lust durchsetzen konnten.

Sieger der Nebenrunde wurden: 1. Gerd Kunze, 2. Stephanie Rosenthal, 3. Joana Reimbach

Mit der Siegerehrung am Sonntag, 24.10.2021 ging pünktlich um kurz nach 15 Uhr die 6. Rheinland-Pfalz Rollstuhltennis-Meisterschaft zu Ende. Die Siegerehrung nahmen vor: Alina Jakobs (Talentscout BSV RLP), Frank Schmickler (2. Vors. Rollitennis e.V.), Jürgen Kugler (1. Vors. und Trainer Rollitennis e.V.), Elke Kugler (Pressearbeit), Christoph Minkus (Trainer Rollitennis e.V.) und Claus Majolk (Referent für Inklusion im Tennisverband Rheinland-Pfalz), nicht mit leeren Händen kam und Jürgen Kugler zwei Pakete Griffbänder und einen Umschlag mit einer finanziellen Unterstützung überreichte.





Mutpokal für Kathrin Wieth und John Brendahl - Mitte: Jürgen Kugler



1. Platz für Felix Liecke

Und dann gab es noch den "Mutpokal" für Ela Porges, Kathrin Wieth und John Brendahl, denn sich auf dem Tennisplatz gegen Erwachsene zu behaupten, erfordert schon Mut, der belohnt werden muss. Ela musste mit ihren Eltern vor der Siegerehrung schon abreisen, doch natürlich erhielt sie ihren Pokal in den nächsten Tagen per Post. Vielleicht ist es ja im nächsten Jahr anders und es kommen noch talentierte Jugendliche dazu, da Kathrin dann schon bei den Erwachsenen mitspielen muss.

Text: Elke Kugler/ Fotos: Michaela Soost und Stefan Brendahl



2. Platz für Christian Burg



v.l.n.r.: Dominik Lust, Joana Reimbach, John Brendahl, Linda Wagemann



3. Platz für Dominik Lust



# Kids- und Teenie-Sport-Camp in Koblenz



Wer uns kennt weiß, dass wir jede Möglichkeit nutzen und Rollstuhltennis zeigen, um Menschen, ob groß oder klein, zu begeistern. Dazu hatten wir durch den BSV in Koblenz im Oktober 2021 die Möglichkeit im Rahmen des Kids Camp.

Sportlich interessierte Kinder und Teenager mit oder ohne körperliche Einschränkung, konnten beim KIDS- UND TEENIE-SPORT-CAMP in Koblenz u.a. den Einstieg in den Rollstuhltennis-Sport finden und sich informieren um diese fantastische Sportart unter Anleitung vom qualifizierten Fachwart des BSV-RLP für Rollstuhltennis, Jürgen Kugler, kennenzulernen. Den Tennissportrollstuhl als Sportgerät nutzen, um sich frei auf dem Tennisplatz draußen oder drinnen zu bewegen und mit Freunden und Familie Tennis zu spielen.

Insgesamt wurden 14 Sportarten angeboten, wobei J. Kugler auch für Para-Badminton zuständig war.

Der Termin für 2022 steht bereits und das Angebot wurde um einen Tag erweitert, denn will man wirklich „seine“ Sportart finden, braucht es schon seine Zeit. *Text/Fotos: Elke Kugler*



Save the Date  
23. und 24.  
Juli 2022



## Impressionen - Deutsche Meisterschaft in Leverkusen 2021



Fotos: Elke Kugler

## DRS Fachbereich Rollstuhltennis beim „Rolli-Treff Franken“

E.K. Durch die Verbindung bzw. Kooperation zu Felix Stahlmann von Bayer 07 kam es zu einem Besuch am Samstag, 16. Oktober 2021 beim Rolli-Treff Franken. Durch die Ankündigung hatten sich 20 Teilnehmer eingefunden, davon waren 12 interessierte Rollstuhlfahrer, die während ihrer normalen Trainingsstunden Rollstuhltennis ausprobieren wollten.

Unterstützt wurde DRS-Fachbereichsleiter Jürgen Kugler von seiner Frau Elke, Aylin Türkyilmaz, Martina Weigel, Felix Stahlmann (alle drei Bayer 07) und dem erfahrenen Rollstuhltennisspieler Michael Mertel aus Nürnberg. Natürlich brachten sich auch Romy Pawellek und Friedrich König mit ein, sowie Ingrid Wolff (alle Rolli-Treff Franken), die das Treffen organisiert hatte.

Die Rollstuhltennis Schnupperstunden vergingen wie im Flug und man darf gespannt sein, wer Rollstuhltennis als neues Hobby bzw. Sport für sich entdeckt. *Text/Fotos: Elke Kugler*



## Nikolausturnier 2021 - da muss jede\*r durch!

Am wirklich letzten Trainingstag findet traditionell das Nikolaus- bzw. Weihnachtstraining statt und zumindest für das Gruppenfoto setzen alle eine Nikolausmütze auf (manch ein Gesicht spricht Bände!). Kurz danach fliegen die ersten Mützen schon in eine Ecke und andere wiederum mögen sie gar nicht mehr absetzen. Genauso ist es Tradition, dass dieser Tag mit einer gemütlichen Kaffeerunde endet. *Text/Fotos: Elke Kugler*



## Rollitennis e.V. im SAT 1 Frühstücksfernsehen

Nach „Kann es Johannes“ war Ende Januar 2022 nochmal ein Fernsehteam in Windhagen, um einen Beitrag über Rollstuhltennis für das SAT 1 Frühstücksfernsehen zu drehen, bei dem es hauptsächlich um die ehrenamtliche Arbeit ging. Tatsächlich wurden aus einem fast 5-stündigen Drehtag insgesamt 4 Minuten Sendezeit. Wie lange er noch in der Mediathek zu sehen ist- keine Ahnung - einfach mal versuchen: [https://www.sat1.de/tv/fruehstuecksfernsehen/video/2022520-tennis-im-rollstuhl-clip?fbclid=IwAR2KIZISriM-T4yHivZ\\_dj7uQnVkrn2Q6m4KOMVxc7nEfpqJMeuon98BZVQ](https://www.sat1.de/tv/fruehstuecksfernsehen/video/2022520-tennis-im-rollstuhl-clip?fbclid=IwAR2KIZISriM-T4yHivZ_dj7uQnVkrn2Q6m4KOMVxc7nEfpqJMeuon98BZVQ).



Interviewt wurden fast alle Spieler:innen und auch die Trainer Christoph Minkus und Anna Pracht, die zusammen mit Jürgen Kugler das Training leiteten, konnten über ihre langjährige Erfahrung beim Rollitennis e.V. berichten. *Text/Fotos: Elke Kugler*

# Jahresabschlussinklusionsturnier 2021-2022

Na endlich!!!! Am Samstag 05.02.22 konnten wir unser Jahresabschlussinklusionsturnier endlich nachholen und (fast) ALLE kamen. Sage und schreibe 14 Rolli-Sportler:innen und 12 Fußgänger:innen waren am Start und teilten sich die 4 Hallenplätze. Dadurch wurden die Pausen für Gespräche und Matchanalysen genutzt, wobei es ja hauptsächlich um Spaß, Gemeinsamkeit und auch um ein bisschen sportlichen Ehrgeiz ging.

Vor den Doppelpaarungen gab es für die Rolli's eine Stunde warmmachen und einspielen, so dass am Samstag insgesamt 5 Stunden Tennis auf dem Programm standen.



## Bei uns in guten Händen

**Jürgen Kugler**

Tennis-Trainer B-Lizenz

Rollstuhltennis-Trainer

Übungsleiter B, Sport in der Rehabilitation bei Behinderungs- und Krankheitsformen der Neurologie

Übungsleiter C, Behindertensport/Breitensport und Rollstuhlsport in der Rehabilitation



**DRS** Deutscher Rollstuhl Sportverband  
- Leitung Fachbereich  
Rollstuhltennis/Tennis

**BSV** Behinderten- und Rehabilitations  
Sport-Verband Rheinland-Pfalz -  
VPräs. Sport- und Vereinsentwicklung  
Fachwart Rollstuhltennis/Tennis

**Christoph Minkus**

Tennis-Trainer C Lizenz

Rollstuhltennis-Trainer



**Anna Pracht**

Tennis-Trainer C Lizenz

Rollstuhltennis-Trainer



## Fördermitglied beim Rollitennis e.V.

Unser Verein ist auf Unterstützung jeder Art angewiesen. Auch wenn Sie sich nicht persönlich als aktives Mitglied engagieren möchten, können Sie auf andere Art mitwirken.

Helfen Sie uns dabei, unsere Ziele zu erreichen. Als Fördermitglied unterstützen Sie uns finanziell und ermöglichen so die Umsetzung unserer Projekte. Fördermitglied kann jede natürliche oder juristische Person werden.

Wenn Sie uns als Fördermitglied unterstützen möchten, würden wir Ihnen gerne die entsprechende Beitrittserklärung zukommen lassen. Setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung per Mail [info@rollitennis-ev.de](mailto:info@rollitennis-ev.de) oder lassen Sie uns telefonieren: 02645-528336.

### Spendenkonten:

Sparkasse Neuwied

IBAN: DE 33 5745 0120 0030 2444 95

BIC: MALA DE 51NW D

Volksbank Köln Bonn eG

DE 18 3806 0186 5712 9690 18

GENODED1BRS

## DRS-TalentTag in Nürnberg

E.K. "TalentTage im Behindertensport" hieß es am Samstag, 09.04.2022 in Nürnberg im Tennis-Center-Noris. Vom Deutschen Rollstuhlsport-Verband war Jürgen Kugler als Fachbereichsleiter Rollstuhltennis in Kooperation mit dem BVS-Bayern, auf der Suche nach sportlich motivierten Talenten, die sich im Rollstuhltennis ausprobieren wollten. Unterstützt wurde er hierbei im Bereich Organisation von Elke Kugler (Stellv. DRS FB Leitung) und von Rollitennis e.V.-Trainerin Anna Pracht sowie Peter Seidl (Beauftragter für Rollstuhltennis im BVS-Bayern) und Michael Mertel (Tennisabt. Bayern 07), beide erfahrene Rollstuhltennisspieler.

Sie alle hatten gemeinsam die Gegebenheiten geschaffen, um auf Talentsuche zu gehen, mit Unterstützung von Felix Stahlmann (Tennisabteilung Bayern 07).

Insgesamt 11 Sportinteressierte sowie Begleitpersonen fanden den Weg in die Tennishalle in Nürnberg, um die ihnen teilweise unbekannte Sportart auszuprobieren.

Für jede\*n hatte J. Kugler einen Sportrollstuhl mitgebracht und dieses Sportgerät wollte erst einmal beherrscht werden, denn im Gegensatz zu einem Alltagsrollstuhl ist ein Sportrollstuhl um einiges schneller und wendiger und besitzt einen Kippschutz, so dass ein Rückwärts-kippen ausgeschlossen werden kann. Also hieß es, nach einigen unerlässlichen Aufwärmübungen, volle Kraft voraus und erst einmal Parcour fahren üben, erst mit, dann ohne Tennisschläger in der Hand. Von 10:00 bis 16:30 Uhr hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit herauszufinden, ob ihnen das Spiel mit dem Tennisball liegt. Denn es ist das Ziel eines TalentTages, gefördert durch J.P. Morgan, talentierte Jugendliche zu finden und ihnen zu helfen, sich selbst zu verwirklichen.

Jetzt heißt es, dranbleiben und weiter die Möglichkeit des Spielens schaffen, damit die Freude an dem neu entdeckten Sport nicht abflaut. Einige der Rollstuhltennisinteressierten, haben schon Kontakt zur Tennisabteilung Bayern 07 aufgenommen, um ab Mai, nach der Tennissaison Eröffnung, im Verein diesen fantastischen Rollstuhlsport weiterzuspielen. *Text: Elke Kugler/Fotos: Peter Keila*



# Endlich wieder Aktiv-Wochenende

E.K. Was für ein positives Spektakel, denn wenn 24 Rollstuhltennisspieler\*innen es nicht erwarten können, dass das sportliche Wochenende endlich beginnt, ist schon ganz schön was los in der Tennishalle in Windhagen.

Zu Beginn gab es für jeden Teilnehmenden ein extra angefertigtes T-Shirt und nach der Begrüßung durch Jürgen Kugler, Trainer und 1. Vors. des Vereins, wurden 4 Gruppen gebildet. Unterstützung in den Trainingseinheiten hatte Jürgen Kugler durch die Trainer\*in Anna Pracht und Christoph Minkus und „Gastrainer“ Lukas Möller aus Lahr.

Eine bunte Mischung von Anfängern, Fortgeschrittenen und ambitionierten Breitensportlern bereiteten sich Samstagvormittag auf das Rollitennis-Sportabzeichen vor, dass sie am Nachmittag ablegen konnten und da drückte sich niemand. 13 x wurde Bronze vergeben, 2 x Silber. Die Anforderungen für das Goldabzeichen sind schon sehr anspruchsvoll und die drei Spieler\*innen kämpften um jede Sekunde und jeden Punkt, doch leider klappte es in diesem Jahr nicht. Für die Abnahme des Sportabzeichens hatten sich wieder viele fleißige Helfer (befeundete Tennisspieler\*innen) eingefunden, denn jede Station musste besetzt werden.



Der Samstagabend endete in fröhlicher Runde beim gemeinsamen Abendessen in einem Hotel in Windhagen.

Am Sonntagmorgen ging es um 09:30 Uhr weiter mit Training, das ausgerichtet war auf das am Nachmittag stattfindende Inklusionsturnier. Hier spielen immer ein Rollstuhlspieler und ein Fußgänger zusammen ein Doppel, was immer großen Spaß bringt, da es hier nicht wirklich um den Gewinn von Punkten geht. Die Trainer Anna und Chris hatten einen entsprechenden Spielmodus aus-



gearbeitet, damit möglichst viele Doppelpaarungen, mit immer wieder anderen Spielpartnern, zustande kamen. Schlussendlich brauchte es keinen Sieger, denn alle haben an diesem Wochenende viel gewonnen, das gefördert wurde u.a. im Rahmen des „Aufholpakets des DBSJ“.

Bevor die Heimreise angetreten wurde, die teilweise fast 500 km betrug, ließ man das Wochenende Revue passieren und stärkte sich mit Kaffee und Kuchen. *Text: Elke Kugler/Fotos: Michaela Soost*



NR. 96 · DIENSTAG, 26. APRIL 2022

# Region Linz

Fotos, Videos, Berichte auf [www.rhein-zeitung.de/linz](http://www.rhein-zeitung.de/linz)

## Rolli-Tennisspielerin mag die Herausforderung

Sophie von der Neyen nimmt lange Fahrt in Kauf, um in Windhagen bei Aktiv-Wochenende dabei zu sein

Von unserer Mitarbeiterin  
Sophia Buslei

■ Windhagen. 94 Kilometer ist Sophie von der Neyen gefahren, um am Wochenende am jährlichen Rollitennis-Aktiv-Wochenende des Windhagener Rollitennis-Vereins teilzunehmen. Früher mussten sie dafür immer ihre Eltern fahren, heute ist die 20-Jährige mit dem eigenen Auto angezogen. Für von der Neyen, die auf den Rollstuhl angewiesen ist, ein Stück Unabhängigkeit. Aber dennoch ist ihre Erfahrung, dass sie anders wahrgenommen wird als andere.

„Der Fußballer dürfte auch mitmachen“, rufen die Trainer, als es ans Aufwärmen ging. In den Trainingshallen des Fitnessstudios

„Man wird von der Leistung und von dem, was man schaffen könnte, anders wahrgenommen, wenn man im Rollstuhl sitzt.“

Sophie von der Neyen



Die 20-jährige Sophie von der Neyen hat in ihrem Dorf im Oberbergischen kein Freizeitangebot für Rollstuhlfahrer. Deshalb kommt sie regelmäßig nach Windhagen, um dort Tennis zu spielen.

schmuppsten die 24 Teilnehmer in den Roll-Tennisparcours. Vier Trainer leiteten die Übungen an. Ehrgeizige konnten Rollstuhltennis-Sportabzeichen ablegen. Zum Abschluss traten am Sonntag beim Inklusionsturnier Rollstuhlfahrer und Fußballer gegeneinander an.

Von der Neyen wurde bei einer Reha in Köln auf Rollitennis aufmerksam, dort war das Teil des Freizeitangebots. „Ich habe das ausprobiert, und es hat so viel Spaß gemacht, dass ich das wieder machen wollte“, erinnert sie sich. Sie lernte sie Jürgen Kugelers kennen, den Ersten Vorsitzenden des Windhagener Rollitennis-Vereins. Seitdem nimmt von der Neyen jeden Samstag die 94 Kilometer auf sich, um in Windhagen Tennis spielen zu können. Sie kommt aus einem kleinen Dorf aus dem Oberbergischen, wo das Freizeitangebot für Rollstuhlfahrer sehr mager aussieht, wie die 20-Jährige erzählt. Früher fuhren ihre Eltern sie nach Windhagen, doch die 20-Jährige hat seit November ein eigenes Auto und fährt nun selbst hin. Für das Aktiv-Wochenende übernachtet von der Neyen aber bei einer Freundin in der Nähe. „Sonst lohnt sich das nicht“, sagt sie lachend. Sie ist aber nicht die Einzige mit einer längeren Anreise. Für die anderen Teilnehmer am Wochenende wurden deshalb in der Umgebung Hotels gebucht.

Die Rollstuhlfahrerin mag es generell sportlich. Sie fährt nicht nur regelmäßig nach Windhagen zum Tennisspielen, sondern auch noch zum Monoskifahren. „Das ist wie Skifahren, nur für Menschen mit Behinderung“, erklärt sie dazu. Der Monoski ist ein breiter Ski, bei dem die Bindungen parallel montiert sind. Monoskifahrer verwenden Unterarmstützen, die am unteren Ende mit kleinen Skiern ausgerüstet sind und mit denen sie sich stabilisieren können.

Von der Neyen geht es bei dem Wochenende in Windhagen nicht nur um das Tennisspielen. „Es ist nicht nur der Sport, sondern auch die Gemeinschaft“, sagt sie. „Hier ist man unter Gleichgesinnten, und es bilden sich auch Freundschaften.“ Am meisten freut sich die 20-Jährige auf das intensive Training. Einmal im Monat macht der Verein ein fünfständiges Training, sonst dauert es zumeist zwei bis drei Stunden. „Ich finde es sehr gut, dass die Trainer einen so ansprechen, seine Bestleistung zu erbringen“, verrät von der Neyen.

Die 20-Jährige macht zurzeit eine Ausbildung bei der Kreissparkasse. Dort ist ihr Rollstuhl kein Hindernis, erzählt von der Neyen. „Es wurde versucht, alles für mich zu ermöglichen“, sagt sie. Sie könnte die Filiale bereits, weil sie dort ein Praktikum gemacht hat. Aber grundsätzlich ist sie der Meinung, dass man es „als Beeinträchtigte schon schwerer“ hat. „Man wird von der Leistung und von dem, was man schaffen könnte, anders wahrgenommen, wenn man im Rollstuhl sitzt“, erklärt sie. „Deswegen ist es so krass, wie sich die Trainer immer für uns einsetzen“, bedankt sie. Von der Neyen betont: „Nur weil man im Rollstuhl sitzt, bedeutet das nicht, dass man anders ist.“

Was wird aus Fuß...  
Die Hängebrücke in Ober...  
geschütztes Kulturdenkm...  
muss sie saniert werden...  
ein Konzept für die Arbei...

Nichts wie hin

## In eigener Sache

Manch einem mag diese Ausgabe wie ein Bilderbuch vorkommen, doch es gibt noch so viel mehr tolle Bilder, die man auf unserer Homepage bei dem entsprechenden Bericht über den Link anschauen kann.

[www.rollitennis.de](http://www.rollitennis.de)

Also, klickt euch durch und wer selber etwas zu dem Thema Rollstuhltennis schreiben oder seine Erfahrungen teilen möchte, schreibt bitte an: [kontakt@rollitennis-ev.de](mailto:kontakt@rollitennis-ev.de).

Kathrin Wieth hat mit ihrem Vater, der blind ist, z.B. einen eigenen YouTube-Kanal, auf dem die beiden zusammen über ihre Fahrradtouren berichten oder die Entwicklung von Spielen für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Und auch Kathrin alleine berichtet über ihr Leben und wie sie es meistert!

Schaut mal rein! **AKTION INKLUSION**  
<https://www.youtube.com/channel/UCPP2C09-DQrJkd2pVRhtMAg>

## Vorschau auf die nächsten Termine:

- 04. - 06. Juni - Offene Hessische Rollstuhltennis-Meisterschaft in Seeheim-Jugenheim
- 17. - 19. Juni - Deutsche Rollstuhltennis-Meisterschaft in Leverkusen
- 18. Juni - Aktionssporttag - Inselepark Hamburg
- 09. Juli - Inklusives Sportfest in Bad Kreuznach
- 17. Juli - Aktionstag in Luxemburg
- 23./24. Juli - Kids- und Teenie-Sportcamp in Koblenz
- 06./07. August - Badischer Rollstuhltennis-Cup in Lahr
- 03./04. September - Offene Kölner Rollstuhltennis-Meisterschaft
- 23.-25. September - Büchlberg-Open
- 01./02. Oktober - Offenes TNB-Rollstuhltennis-Turnier in Bremen
- 22./23. Oktober - Rheinland-Pfalz Rollstuhltennis-Meisterschaft in Windhagen

Änderungen bzw. neue Termine auf unserer Homepage [www.rollitennis.de](http://www.rollitennis.de) oder der Rollitennis-App



Mit dem QR-Code direkt zur App

# DRS Fachbereich und Rollitennis e.V. erneut on Tour

Am Samstag, 30. April. hatte die Tennisabteilung des DJK Coesfeld zu einen Aktionstag eingeladen, bei dem auch Rollstuhltennis gezeigt wurde und die Interessenten bei kleinen Trainingselementen des DRS Fachbereichsleiter Jürgen Kugler das fahren und schlagen selber ausprobieren konnten. Aber auch der Tennisabteilung des DJK Coesfeld Rollstuhltennis als Inklusionssport vorzustellen und die Möglichkeit aufzuzeigen, diese fantastische Sportart langfristig in die Tennisabteilung mit aufzunehmen und zu spielen.



Mittlerweile gibt es auch einen Rollitennis e.V. Vibrationsdämpfer



**REHA-SPORT AKTIV**

**...auch beim Rollitennis e.V.**




**Ab sofort Rehasport-Kurse bei neurologischen Erkrankungen.**  
**Auch für Rollstuhlfahrer. Hausbesuche möglich!**

**Informieren Sie sich noch heute!**  
 Tel.: **02645-528336**  
 Kursräume: Sportpark Windhagen  
 Am Sportpark 1, 53578 Windhagen  
 post@rehasport-aktiv.de • www.rehasport-aktiv.de



# WIR DRUCKEN'S

ONLINE-DRUCKEREI  
DRUCKHEXE



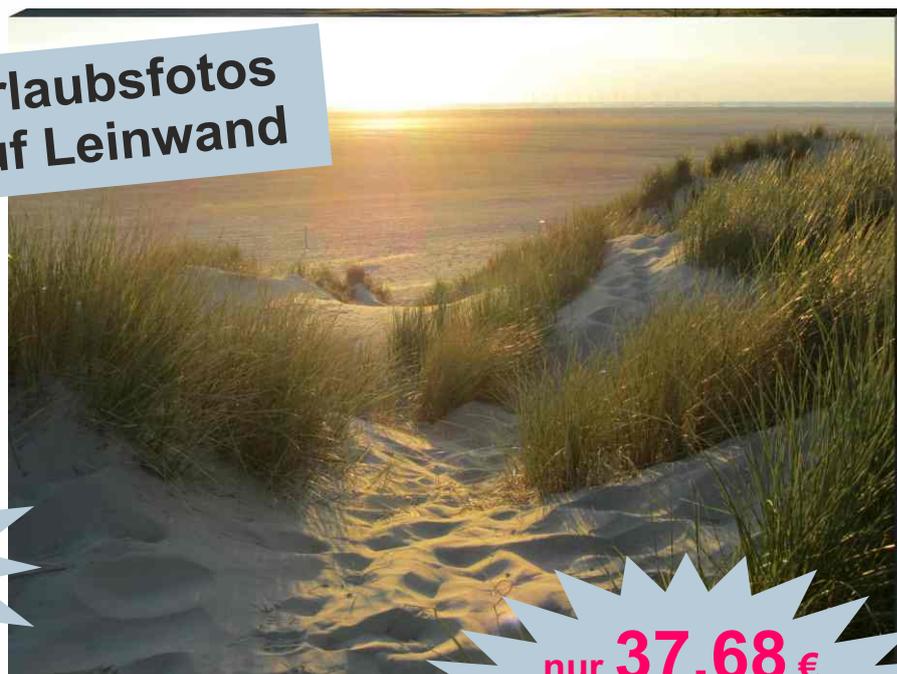
WWW.DRUCKHEXE.DE  
TEL. 02224-9867313

Aufkleber & Etiketten  
Banner  
Bierdeckel  
Blöcke  
Briefpapier &  
Briefumschläge  
Broschüren & Bücher  
Diplom-  
/Doktorarbeiten  
Einladungs-  
/Grußkarten  
Eintrittskarten  
Fahnen & Flaggen  
Flyer & Folder  
Kalender &  
Jahresplaner  
Kundenstopper  
Leinwanddruck

Leuchtreklame  
Magnetschilder  
Plakate & Poster  
Plakatständer  
Plattendruck  
Postkarten  
Präsentationsmappen  
Ringbücher & Ordner  
Roll Up  
Schaufensterfolien  
Schreibtischunterlagen  
Schülerzeitungen  
Stoffbeutel  
T-Shirt's  
Türanhänger  
Visitenkarten  
Werbesysteme  
u.v.m.

Ihre schönsten Urlaubsfotos  
als Erinnerung auf Leinwand

z.B. 60x50 cm  
auf 2cm Keilrahmen  
fertig aufgespannt!



nur **37,68 €**  
incl. MwSt  
incl. Versand